

## Reha-News für Sie – und Ihre Patienten

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Patientenberatung,

in unserem Adventsnewsletter möchten wir Sie wieder über interessante Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen aus unseren Rehabilitationskliniken informieren.

### ■ Interdisziplinäres Team in unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach verstärkt

Dr. rer. nat. Markus Schlomm leitet seit 1. Oktober 2018 als Chefarzt die Klinik für Neurologie an unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach. Der 43-jährige aus Werl in Westfalen ist Facharzt für Neurologie und hat die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin erworben. Nach dem Studium der Biologie und Medizin in Göttingen promovierte er im Bereich Toxikologie und schloss in diesem Jahr seine medizinische Dissertation im Bereich Prionenforschung ab.



Seit 1. Oktober 2018 neuer Chefarzt für die Neurologie in unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach:  
Dr. rer. nat. Markus Schlomm

Seine Erfahrungen als Mediziner sammelte er unter anderem in Bern, Aarau und Dresden. Der erfahrene Rehabilitationsmediziner leitete zuletzt als stellvertretender Chefarzt eine Rehabilitationsklinik bei Dresden.

„Wir freuen uns, mit Dr. Schlomm einen außerordentlich kompetenten und erfahrenen Chefarzt für unsere Rehabilitationsklinik gewonnen zu haben“, so Erwin Lohmer, Klinikdirektor. Dr. Schlomm schätzt an der Rehabilitations-



### Inhalt dieser Ausgabe:

- Interdisziplinäres Team in unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach verstärkt
- Neues Komfortsegment in der Neurologie der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach
- Ressourcen im Team Bettenplanung unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach erweitert
- IntensREHA – ein Zukunftsmodell
- Arie Haan, ehemaliger Profifußballer und Ex-Coach des VfB Stuttgart, trainiert in der Rehabilitationsklinik Saulgau
- Rehabilitationsklinik Saulgau investiert 400.000 Euro in neues WLAN und legt so den Grundstock für eine Patienten-App

Klinik Bad Wurzach deren interdisziplinären Ansatz: „Mit Fachärzten für Orthopädie, Altersmedizin, Rheumatologie und Neurologie sind wir passgenau für die Anforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft aufgestellt“, so der frischgebackene Chefarzt.

Unsere Rehabilitationsklinik Bad Wurzach für Orthopädie und Rheumatologie unter Chefarzt Thomas Pöttgen verfügt über 110 Betten. Die Klinik für neurologische Rehabilitation unter Chefarzt Dr. rer. nat. Markus Schlomm verfügt über 19 Betten der Phase C und 38 Betten der Phase D. Die Klinik für Altersmedizin unter Chefarzt Dr. med. Stefan Grammer umfasst 43 Betten. Es werden 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### ■ Neues Komfortsegment in der Neurologie der Rehabilitationsklinik Bad Wurzach

Ähnlich wie bereits in unseren Rehabilitationskliniken Bad Saulgau und Klinik im Hofgarten, Bad Waldsee, freuen wir uns, unseren Patienten der Neurologie in Bad Wurzach ab Frühjahr 2019 ein Komfortsegment anbieten zu können. Die Zimmer sind mit hellen Möbeln, Minibar, Safe und einem großzügigen Badezimmer ausgestattet. Des Weiteren runden eine Sitzcke und WLAN das Komfortangebot ab. Weitere Informationen erhalten Sie über unseren Bettenplan.



Ab Frühjahr 2019 können Patienten der Neurologie die neuen Komfortzimmer beziehen.

### ■ Ressourcen im Team Bettenplanung unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach erweitert

Um den gestiegenen Nachfragen gerecht zu werden, haben wir unser Team der Bettenplanung vergrößert. Unser Team besteht aus Silvia Fakler (seit 1. Oktober 2018), die bereits mehrere Jahre in einer anderen Klinik das Bettenmanagement betrieben hat. Dazu kommt Christine Weinert, eine erfahrene Kollegin aus dem Bereich Verwaltung unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach. Unterstützt werden beide Kolleginnen von der erfahrenen Mitarbeiterin Renate Wolf. Sie erreichen das Team der Bettenplanung unter: [BW-Bettenplan@wz-kliniken.de](mailto:BW-Bettenplan@wz-kliniken.de) oder unter 07564 301-153.



Das Team vom Bettenplan unserer Rehabilitationsklinik Bad Wurzach, v.l. Renate Wolf, Christine Weinert und Silvia Fakler.

### ■ IntensREHA – ein Zukunftsmodell

AOK, DRV und Waldburg-Zeil Kliniken starten Modellprojekt für Rückenschmerz-Patienten

Wie können wir Patienten unterstützen, Impulse einer stationären Reha wirklich in den Alltag zu integrieren? Diese Frage beschäftigt nicht nur Ärzte und Therapeuten, sondern auch Kostenträger wie die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben oder die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Gemeinsam haben die AOK Oberschwaben, die DRV Baden-Württemberg und unsere Waldburg-Zeil Rehabilitationsklinik Bad Wurzach deshalb ein Reha-Konzept entwickelt, das noch genauer auf die Bedürfnisse zum Beispiel berufstätiger Patienten passt. Patienten, die sich für das IntensREHA-Modell entscheiden, kommen seit 1. Juni zunächst zwei Wochen in unsere Rehabilitationsklinik Bad Wurzach. Dort erhalten sie ein intensives Therapieprogramm. Diese Patienten werden tiefgehend über die Zusammenhänge ihrer Rückenerkrankung aufgeklärt und ihnen wird Rüstzeug für die Zeit nach dem Aufenthalt mitgegeben. Denn schon nach zwei Wochen geht es nach Hause zurück und zum Hausarzt. Der stellt eine ärztliche Empfehlung aus – für das Rückentraining in einem der drei AOK-Rückenstudios in der Region Bodensee-Oberschwaben.

Die Patienten trainieren in den AOK-Rückenstudios über sechs Monate hinweg nach dem AOK-Rückenkonzept. Nach

rund einem halben Jahr kehren die Patienten noch einmal für eine Woche intensive Reha nach Bad Wurzach zurück. Dort werden die Daten des Trainings aus den AOK-Rückenstudios ausgewertet, die Patienten genau untersucht und individuell überprüft, welche nächsten Schritte nun sinnvoll sind. Nach einem halben Jahr Laufzeit lässt sich sagen: Durch die Splittung trainieren Patienten regelmäßiger und über einen längeren Zeitraum. Oft ändern sie so nachhaltiger ihren Lebensstil.

■ **Arie Haan, ehemaliger Profifußballer und Ex-Coach des VfB Stuttgart, trainiert in unserer Rehabilitationsklinik Saulgau**

Der deutsche Fußball. VfB Stuttgart. Trainer. Das sind Themen, an denen sich Fans und Sportreporter leidenschaftlich abarbeiten. „Dabei musst du doch einfach nur aufs Tor schießen“, sagt Arie Haan im Café unserer Rehabilitationsklinik Saulgau. Vor einem knappen halben Jahrhundert wurde er in den Profikader von Ajax Amsterdam berufen. Unvergessen (und unverzihen?) sind seine Tore aus großer Entfernung, vor 30 Jahren in Argentinien gegen Deutschland, mit denen er die Niederländer mit ins WM-Finale schoss. Später zog er als Trainer um die Welt: Griechenland, Österreich, Iran, China, Kamerun, Albanien – natürlich auch Deutschland.

Und jetzt? Jetzt trainiert der fast Siebzigjährige im MTT-Raum der Waldburg-Zeil Klinik nach einer Hüft-OP. Warum ist der weitgereiste Coach ausgerechnet nach Bad Saulgau gekommen? „Ich lebe jetzt wieder in meinem Geburtsort bei Groningen und in Spanien“, berichtet Haan, „aber aus alter Verbundenheit komme ich noch oft nach Stuttgart. Und hier haben mir die Ärzte der orthopädischen Klinik Paulinenhilfe Bad Saulgau empfohlen.“ Nein, Fußball spiele er nicht mehr, aber aufs Rad steige er regelmäßig und natürlich liebe er Skifahren. Das wolle er auch wieder tun, „deshalb habe ich mich für eine Reha entschieden, die für aktive Menschen



Arie Haan, ehemaliger Profifußballer und Fußballtrainer.

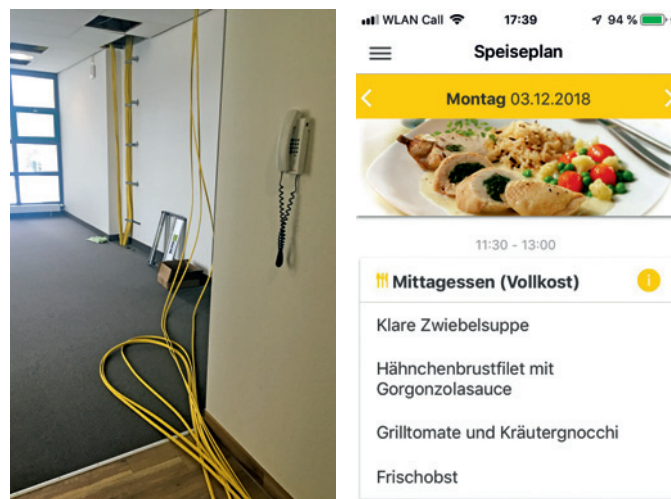
konzipiert ist“. Vom Chefarzt, einem ehemaligen Leistungssportler und Sportmediziner, fühle er sich bestens betreut.

Das Programm in der Fachklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (BGSW) ist straff organisiert und die Patienten werden durch die Therapieeinheiten angehalten, sich wirklich intensiv zu bewegen. Zu Hause wird der einstige Coach des VfB Stuttgart weitertrainieren, damit die Muskeln, die durch die OP beeinträchtigt wurden, bald wieder richtig funktionieren. Ob er noch Fußball schau? Die Nachrichten vom VfB lese? Klar, und bei der WM habe ihm der südamerikanische Fußball am besten gefallen. Fußball spielen, einfach drauf los, Spaß haben ... Mit dem festen Willen, ein Tor zu schießen, nicht nur Fehler zu vermeiden und den Ball zu verwalten.

Jetzt muss Arie Haan zur nächsten Therapieeinheit: Trainieren, trainieren, trainieren, schließlich geht die Skisaison bis in den März nächsten Jahres. Bis dahin sollte sein Bein wieder fit sein! In Bad Saulgau wurden auf jeden Fall gute Grundlagen dafür gelegt.

■ **Rehabilitationsklinik Saulgau investiert 400.000 Euro in neues WLAN und legt so den Grundstock für eine Patienten-App**

Sechs Kilometer Netzkabel und 150 Access-Points waren notwendig, um die gesamte Klinik mit einem leistungsfähigen WLAN-System neu auszustatten. Dass hierbei die Hälfte der Summe auf zusätzliche Brandschutzmaßnahmen zurückzuführen ist, zeigt den notwendigen Aufwand.



Mit dem neuen WLAN wurde der Grundstock für die Patienten-App in unserer Rehabilitationsklinik Saulgau gelegt.

Nachdem nun die technischen Voraussetzungen geschaffen sind und zum Jahreswechsel „nur“ noch die entstandenen optischen Beeinträchtigungen in der Deckenverkleidung behoben werden müssen, haben ab sofort alle Patienten im Eco-Tarif (512 Kbit) einen kostenlosen Internet-Zugang und im gebührenpflichtigen Premium-Tarif (5 Mbit) die Wahl zwischen Tages-, Wochen- und Monatsticket (3 Euro, 12 Euro und 30 Euro).



Mit diesen Voraussetzungen besteht nun die Möglichkeit, die neu entwickelte WZK-App nach internen Probeläufen auch von Patienten testen zu lassen um wertvolle Praxisanregungen zu bekommen. Neben einem Infocenter mit wichtigen Informationen zur Klinik, Anreise und was mitzubringen ist und was nicht, werden auch News von der Homepage sowie der Speiseplan eingespielt. Für die Aufnahme besonders bedeutsam ist dann künftig der medizinische Fragebogen, der komplett online ausgefüllt und die Befunde hochgeladen werden können. Dies sind wichtige Schritte zur Digitalisierung des Aufnahmeprozesses mit Verbesserung der Datenverfügbarkeit.

Ihre  
Waldburg-Zeil Kliniken

+++ NEWS-TICKER ++++++

Unsere Rehabilitationsklinik Saulgau erhielt in diesem Jahr erneut die Zertifizierung nach QMS-Reha, welche die Qualitätsrichtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) erfüllt.



Ihre AnsprechpartnerInnen



Rehabilitationsklinik Bad Wurzach  
Klinik im Hofgarten, Bad Waldsee  
Regina Amann  
Klinikbetreuerin  
E-Mail: [regina.amann@wz-kliniken.de](mailto:regina.amann@wz-kliniken.de)  
Tel.: +49 (0) 7524 707-206



Rehabilitationsklinik Bad Wurzach  
Renate Wolf  
E-Mail: [renate.wolf@wz-kliniken.de](mailto:renate.wolf@wz-kliniken.de)  
Tel. +49 (0) 7564 301-153



Rehabilitationsklinik Bad Wurzach  
Silvia Fakler  
E-Mail: [silvia.fakler@wz-kliniken.de](mailto:silvia.fakler@wz-kliniken.de)  
Tel. +49 (0) 7564 301-153



Rehabilitationsklinik Bad Wurzach  
Christine Weinert  
E-Mail: [christine.weinert@wz-kliniken.de](mailto:christine.weinert@wz-kliniken.de)  
Tel. +49 (0) 7564 301-153



Klinik im Hofgarten, Bad Waldsee  
Johanna Nussbaumer  
E-Mail: [johanna.nussbaumer@wz-kliniken.de](mailto:johanna.nussbaumer@wz-kliniken.de)  
Tel. +49 (0) 7524 707-207



Rehabilitationsklinik Saulgau  
Sabine Giel  
E-Mail: [sabine.giel@wz-kliniken.de](mailto:sabine.giel@wz-kliniken.de)  
Tel. +49 (0) 7581 500-102



Rehabilitationsklinik Saulgau  
Barbara Rakel  
E-Mail: [barbara.rakel@wz-kliniken.de](mailto:barbara.rakel@wz-kliniken.de)  
Tel. +49 (0) 7581 500-101